

IKA® C 48



Betriebsanleitung DE 3
Ursprungssprache

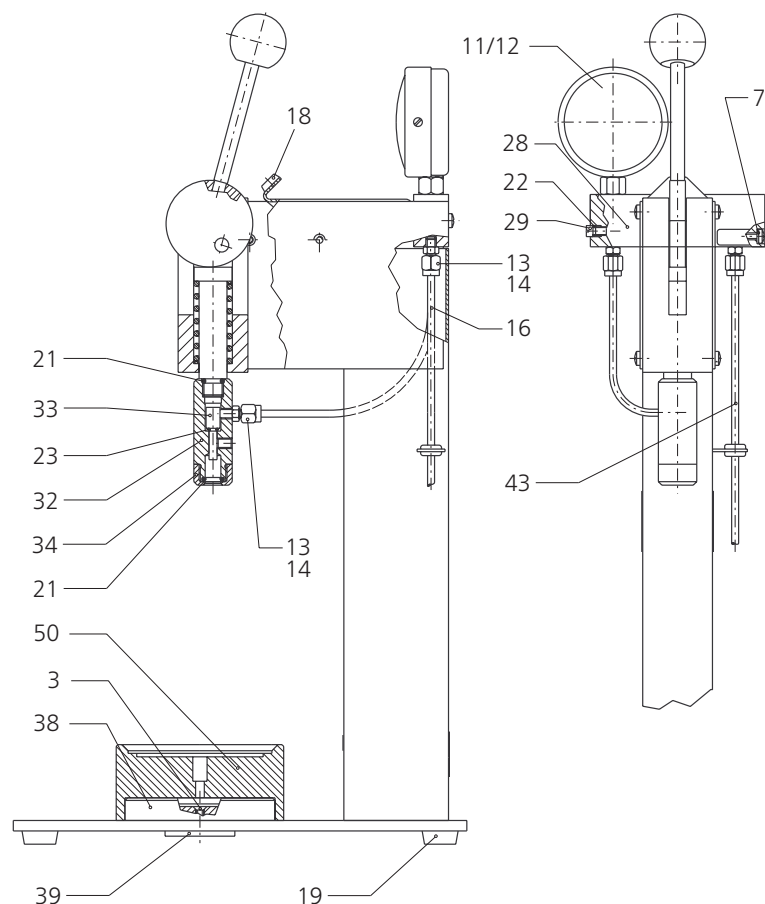
Operating instructions EN 7

Mode d'emploi FR 11



IKA®-Werke, Germany
Reg. No. 004343

Ersatzteilliste-Ersatzteilbild
List of spare parts-Illustration of spar parts
Nomenclature des pièces de rechange et Illustration des pièces de rechange



Pos.	Bezeichnung	Item	Description
3	Senkschraube	3	Sink screw
7	Dichtring	7	Sealing ring
11	Manometer	11	Pressure gauge
12	Dichtring	12	Sealing ring
13	Verschraubung	13	Fitting
14	Stützhülse	14	Protective sleeve
16	Kunststoffrohr	16	Plastic tube
18	Gummifuß	18	Rubber foot
19	Fuß (Puffer Bumpon)	19	Foot (bumper)
21	O-Ring (2 x)	21	O ring (2 x)
22	O-Ring	22	O ring
23	O-Ring V80G	23	O ring, V80G
28	Verteiler	28	Distributor
29	Ventilnadel	29	Valve needle
32	Füllkopf	32	Filling head
33	Ventilstift	33	Valve pin
34	Überwurfmutter	34	Cap screw
38	Aufnahmeteller	38	Holding plate
39	Scheibenmutter	39	Washer nut
43	Druckschlauch	43	Pressure hose
50	Aufnahmeteller	50	Holding plate

Pos.	Désignation
3	Vis à tête
7	Joint d'étanchéité
11	Manomètre
12	Joint d'étanchéité
13	Raccord à vis
14	Douille support
16	Flexible
18	Pied en caoutchouc
19	Pied (Puffer Bumpon)
21	Joint torique d'étanchéité (2 x)
22	Joint torique d'étanchéité
23	Joint torique d'étanchéité V80G
28	Répartiteur
29	Aiguille de soupape
32	Tête de remplissage
33	Pointe de soupape
34	Écrou-raccord
38	Plateau de réception
39	Écrou du disque
43	Tuyau de refoulement
50	Plateau de réception

Inhaltsverzeichnis

DE

	Seite
Konformitätserklärung	3
Gewährleistung	3
Zeichenerklärung	3
Sicherheitshinweise	4
Bestimmungsgemäßer Gebrauch und Gerätefunktion	4
Auspacken	4
Installation	5
Inbetriebnahme	5
Wartung und Reinigung	6
Zubehör	6
Technische Daten	6
Ersatzteilliste-Ersatzteilbild	2

Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt den Bestimmungen der Richtlinien 2014/68/EU und mit folgenden Normen und normativen Dokumenten übereinstimmt: EN ISO 12100.

Gewährleistung

Entsprechend den **IKA**[®]-Verkaufs- und Lieferbedingungen beträgt die Gewährleistungszeit 12 Monate. Im Gewährleistungsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Sie können aber auch das Gerät unter Beifügung der Lieferrechnung und Nennung der Reklamationsgründe direkt an unser Werk senden. Frachtkosten gehen zu Ihren Lasten.

Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Verschleißteile und gilt nicht für Fehler, die auf unsachgemäße Handhabung und unzureichende Pflege und Wartung, entgegen den Anweisungen in dieser Betriebsanleitung, zurückzuführen sind.

Zeichenerklärung



(Extrem) Gefährliche Situation, bei der die Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises zu Tod oder schwerer Verletzung führen kann.



Gefährliche Situation, bei der die Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises zu Tod oder schwerer Verletzung führen kann.



Gefährliche Situation, bei der die Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises zu leichter Verletzung führen kann.



Weist z. B. auf Handlungen hin die zu Sachbeschädigungen führen können.

Sicherheitshinweise

Zu Ihrem Schutz



Lesen Sie die Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme vollständig und beachten Sie die Sicherheitshinweise.

- Bewahren Sie die Betriebsanleitung für Alle zugänglich auf.
- Beachten Sie, dass nur geschultes Personal mit dem Gerät arbeitet.
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise, Richtlinien, Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften.

Arbeiten mit dem Gerät



Vor Inbetriebnahme den Ausgangsdruck am Druckminderer kontrollieren und mit dem angezeigten Druck am Manometer vergleichen.

Sauerstoff ist als verdichtetes Gas brandfördernd; unterstützt intensive Verbrennungen; kann heftig mit brennbaren Stoffen reagieren.

- Die Füllzeit soll nicht unter 30 sec. liegen, um eine ausreichende Sauerstoffbefüllung zu erhalten.

- Bei unzureichender Belüftung kann es zur Bildung von explosionsfähigen Gemischen kommen. Das Gerät daher nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
- Kontrollieren Sie die Dichtungen vor jeder Verwendung auf Beschädigungen.
- Nach Arbeitsende muss der Druckminderer der Sauerstoffversorgung geschlossen werden.

Zum Schutz des Gerätes



Wartungsarbeiten dürfen nur im drucklosen Zustand durchgeführt werden.

Die Ventilmadel (29) ist mit Sicherungslack gesichert, um ein ungewolltes Verdrehen zu verhindern. Sie darf nur im drucklosen Zustand herausgedreht werden.

- Sauerstoffführende Leitungen und Verschraubungen fettfrei halten.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch und Gerätefunktion

Verwendung

Die IKA® Sauerstofffüllstation C 48 ist ausschließlich zum Befüllen der Aufschlußgefäße; C 7010, C 7012 und AOD 1.1 mit Sauerstoff geeignet.

Gerätefunktion

- Der mitgelieferte 2 m Druckschlauch kann problemlos zur Sauerstoffflasche gelegt werden. Der Standort der C 48 Füllstation ist deshalb nicht von der unmittelbaren Nähe der Sauerstoffflasche abhängig.
- Der eingestellte Fülldruck und der Druck im Aufschlußgefäß kann direkt am Arbeitsplatz abgelesen werden, ungenügende Füllmengen wegen nicht beachteter Mindestfüllzeit werden vermieden.
- Die Füllzeit ist stufenlos einstellbar.
- Ständiges Hantieren an der Sauerstoffflasche entfällt, weil sich das automatische Rückschlagventil nur öffnet, wenn ein Aufschlußgefäß befüllt wird.
- Eine links oder rechts anschraubbare Trägerplatte dient der Probenvorbereitung.

Auspacken

Auspacken

- Packen Sie das Gerät vorsichtig aus
- Nehmen Sie bei Beschädigungen sofort den Tatbestand auf (Post, Bahn oder Spedition)

Lieferumfang

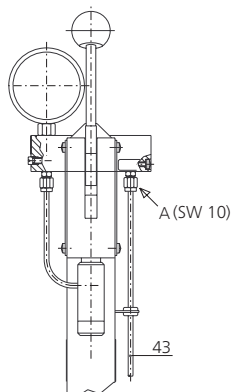
- C 48 Sauerstofffüllstation
- Aufnahmeteller
- Druckschlauch (2 m)
- O-Ringe
- Betriebsanleitung

Installation

Anschluß des Druckschlauches

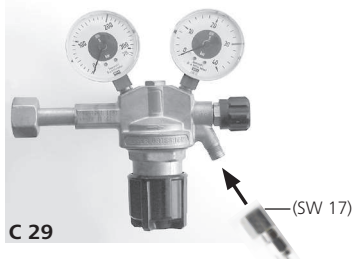
Der mitgelieferte Druckschlauch (43) ist für einen Druck von max. 40 bar ausgelegt. Er ist 2 m lang und kann problemlos zur Sauerstoffflasche gelegt werden (kleinstzulässiger Biegeradius 80 mm).

Der Druckschlauch wird am Punkt „A (SW 10)“ angeschlossen.



Am Reduzierventil C 29 (Zubehör) der Sauerstoffflasche ist ein R1/4 Zoll-Gewinde (SW 17), an das das andere Ende des Druckschlauches angeschlossen wird.

Für amerikanische Druckminderer ist dem Druckschlauch ein entsprechender Adapter beigelegt.

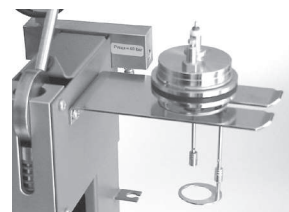


Aufschlußgefäße

Die IKA®-Aufschlußgefäße; C 7010, C 7012 und AOD 1.1 tragen am Boden, bzw. auf der Überwurfmutter des Aufschlußgefäßunterteiles eine Kennzeichnung, aus der u. a. das Fabrikationsjahr und die Fabrikationsnummer hervorgeht.

Montage der Trägerplatte

Die mitgelieferte Trägerplatte kann rechts oder links angeschraubt werden. Der Deckel des Aufschlußgefäßes kann auf der Trägerplatte abgelegt werden. Dies vereinfacht die Bestückung der Aufschlußgefäße.



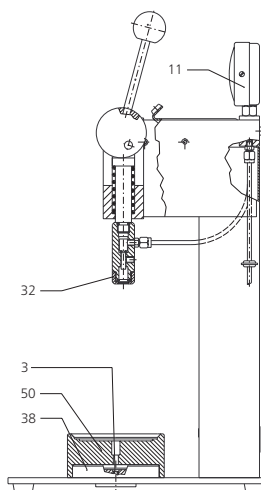
Inbetriebnahme

Der erforderliche Fülldruck –üblich sind 30 bar– wird am Druckreduzierventil der Sauerstoffflasche eingestellt. Der eingestellte Druck ist auch am Manometer (11) ablesbar.

Das in der Sauerstofffüllstation eingebaute automatische Rückschlagventil (33) verhindert ein ungewolltes Ausströmen von Sauerstoff.

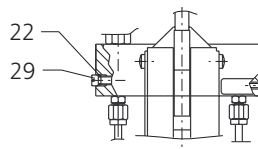
Nach Arbeitende sollte das Hauptventil der Sauerstoffversorgung geschlossen werden.

Das Aufschlußgefäß wird in den Aufnahmehalter (38 oder 50) gestellt. Der Aufnahmehalter (38 oder 50) kann durch Lösen der Schraube (3) so eingestellt werden, daß der Füllkopf (32) genau auf das Sauerstoffzuleitungsventil des Aufschlußgefäßes paßt.



Zum Befüllen des Aufschlußgefäßes wird dann lediglich der Handknebel nach unten geschwenkt. Am Manometer kann das Ansteigen des Druckes beobachtet werden.

Die vom Werk eingestellte Füllzeit kann verändert werden, wenn man an der Ventalnadel (29) dreht. Verdrehen des Sicherheitsventils im Uhrzeigersinn ergibt eine längere Füllzeit.



Die Füllzeit soll nicht unter 30 sec. gestellt werden, damit ein Aufwirbeln von Verbrennungssubstanzen im Tiegel vermieden wird.

Die Ventalnadel (29) ist mit Sicherungslack gesichert um ein ungewolltes Verdrehen zu verhindern. Sie darf nur im drucklosen Zustand verdreht werden.

Wartung und Reinigung

Die Sauerstofffüllstation C 48 arbeitet wartungsfrei. Sie unterliegt lediglich der natürlichen Alterung der Bauteile und deren statistischer Ausfallrate.

Bei Ersatzteilbestellungen geben Sie bitte die auf dem Typenschild angegebene Fabrikationsnummer, den Gerätetyp sowie die Positionnummer und die Bezeichnung des Ersatzteiles an.

Bitte senden Sie nur Geräte zur Reparatur ein, die gereinigt und frei von gesundheitsgefährdenden Stoffen sind. Reinigen Sie IKA®-Geräte nur mit von IKA® freigegebenen Reinigungsmittel. Verwenden Sie zum Reinigen von:

Farbstoffen	Isopropanol
Baustoffen	Tensidhaltiges Wasser/Isopropanol
Kosmetika	Tensidhaltiges Wasser/Isopropanol
Nahrungsmittel	Tensidhaltiges Wasser
Brennstoffen	Tensidhaltiges Wasser

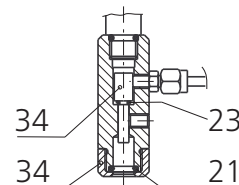
Bei nicht genannten Stoffen fragen Sie bitte bei IKA® nach. Tragen Sie zum Reinigen der Geräte Schutzhandschuhe. Elektrische Geräte dürfen zu Reinigungszwecken nicht in das Reinigungsmittel gelegt werden. Bevor eine andere als die vom Hersteller empfohlene Reinigungs- oder Dekontaminierungsmethode angewandt wird, hat sich der Benutzer beim Hersteller zu vergewissern, dass die vorgesehene Methode das Gerät nicht zerstört.

Eine Abnutzung bei häufigem Gebrauch ist an den O-Ringen des Füllkopfes zu erwarten. Der Füllkopf ist angeschraubt und kann nach dem Lösen des Druckschlauches abgeschraubt werden. Der besonders stark beanspruchte untere O-Ring (21) ist ohne Demontage des Druckschlauches nach dem Entfernen der Überwurfmutter (34) zu erreichen.

Eine Abnutzung bei häufigem Gebrauch ist an den O-Ringen des Füllkopfes zu erwarten. Der Füllkopf ist angeschraubt und kann nach dem Lösen des Druckschlauches abgeschraubt werden. Der besonders stark beanspruchte untere O-Ring (21) ist ohne Demontage des Druckschlauches nach dem Entfernen der Überwurfmutter (34) zu erreichen.

Pos. 23 Dichtung des Rückschlagventils

Pos. 21 Dichtung zum Aufschlußgefäß



Reparaturfall

Im Reparaturfall muss das Gerät gereinigt und frei von gesundheitsgefährdenden Stoffen sein.

Verwenden Sie hierzu den Download-Ausdruck des Formulars „Unbedenklichkeitsbescheinigung“ auf der IKA® Website www.ika.com.

Senden Sie das Gerät in der Originalverpackung zurück. Lagerverpackungen sind für den Rückversand nicht ausreichend. Verwenden Sie zusätzlich eine geeignete Transportverpackung.

Zubehör

- C 29 Druckminderer, Sauerstoff
- Aufnahmeteller: zum Einsetzen der Aufschlußgefäße (C 7010, C 7011, C 7012, C 7010 FZ, C 7012 FZ und AOD 1.1)

Technische Daten

Zulässiger Betriebsdruck	bar	max. 40
Manometer	bar	0-50
Üblicher Fülldruck		30 stufenlos einstellbar
Druckschlauch	m	2
Füllgeschwindigkeit	sec	> 30 (voreingestellt bei 30 bar)
Momentaner Fülldruck		ablesbar
Sauerstoffventil		automatisches Rückschlagventil
Abmessung (B x T x H)	mm	200 x 260 x 450
Gewicht	kg	6

Technische Änderung vorbehalten!

Contents

EN

	Page
Declaration of Conformity	7
Warranty	7
Warning symbols	7
Safety instructions	8
Correct use and description of the device	8
Unpacking	8
Installation	9
Commissioning	9
Maintenance and cleaning	10
Accessories	10
Technical data	10
List of spare parts-Illustration of spar parts	2

Declaration of conformity

We declare under our sole responsibility that this product corresponds to the regulations 2014/68/EU and conforms with the standards or standardized documents: EN ISO 12100.

Warranty

In accordance with **IKA**® warranty conditions, the warranty period is 12 months. For claims under the warranty please contact your local dealer. You may also send the machine direct to our factory, enclosing the delivery invoice and giving reasons for the claim. You will be liable for freight costs.

The warranty does not cover worn out parts, nor does it apply to faults resulting from improper use, insufficient care or maintenance not carried out in accordance with the instructions in this operating manual.

Warning symbols



Indicates an (extremely) hazardous situation, which, if not avoided, will result in death, serious injury.



Indicates a potentially hazardous situation, which, if not avoided, can result in death, serious injury.



Indicates a potentially hazardous situation, which, if not avoided, can result in injury.



Indicates practices which, if not avoided, can result in equipment damage.

Safety instructions

For your protection



Read the operating instructions in full before starting up and follow the safety instructions.

- Keep the operating instructions in a place where they can be accessed by everyone.
- Ensure that only trained staff work with the appliance.
- Follow the safety instructions, guidelines, occupational health and safety and accident prevention regulations.

Work with the device



DANGER

Before use, check the outlet pressure on the pressure reducer and compare it with the pressure displayed on the pressure gauge.

Oxygen as a compressed gas is oxidising; intensively aids combustion; can react violently with flammable materials.

- The filling time should not be set to less than 30 seconds. This will prevent combustible substances from being whirled around in the crucible.

- Insufficient ventilation can cause formation of explosive mixtures. Therefore, only use the device in well-ventilated areas.
- Check the seals for damage before each use.
- After finishing work, the oxygen supply on the pressure reducer must be closed.

For protection of the device



DANGER

Maintenance tasks should be performed without any excess pressure on the system.

The Valve needle (29) is held in place with safety varnish to keep it from being turned unintentionally. It should only be removed if there is no excess pressure on the system

- Keep lines and fittings through which oxygen flows free of grease.

Correct use and description of the device

Use

The IKA® C 48 oxygen filling station is only suitable for filling decomposition vessels C 7010, C 7012 and AOD 1.1 with oxygen.

Description of the device

- The 2 m pressure hose, included with delivery, can easily be laid to connect to the oxygen bottle.
- Therefore, the location of the C 48 filling station does not depend on the oxygen bottle being in the immediate vicinity.
- The filling pressure that is set and the pressure in the decomposition vessel can be read directly from the work station, thus preventing insufficient filling quantities because of not observing the minimum filling period.
- The filling time can be adjusted in increments.
- There is no need to be constantly occupied with the oxygen bottle because the automatic non-return valve only opens if a decomposition vessel is being filled.
- A carrier plate (screws on left-handed or right-handed) is used to prepare samples.

Unpacking

Unpacking

- Please unpack the device carefully.
- In the case of any damage a detailed report must be sent immediately (post, rail or forwarder).

Delivery scope

- C 48 oxygen filling station
- Holding plate
- O-rings
- Pressure hose (2 m)
- Operating instruction

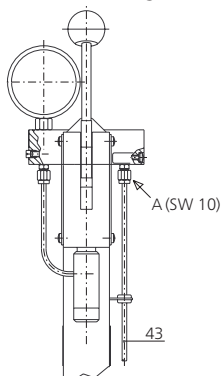
Installation

Connecting the pressure hose

The pressure hose (43), included with delivery, is designed for a maximum pressure of 40 bar. It is 2 m long and easily be laid to connect to the oxygen bottle (smallest permissible bending radius 80 mm).

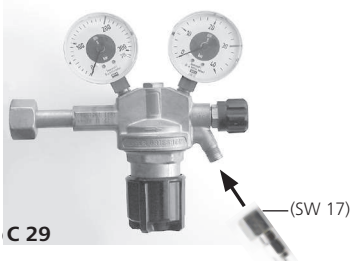
It should be connected at point "A (SW 10)".

Longer plastic lines are available on request.



There is an R1/4inch threading (SW 17) on the C 29 reducing valve (accessory) of the oxygen bottle to which the other end of the pressure hose can be connected.

An appropriate adapter is included for US pressure reducers.

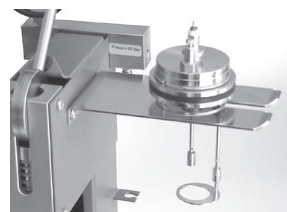


Decomposition vessels

IKA® decomposition vessels C 1/8; C 7010, C 7011, C 7012 and AOD 1.1 are provided with an identification on the base or on the cap screw that contains information including the year of manufacturing number.

Assembly of the support plate

The support plate, included with delivery, can be screwed on right or left. The cover of the decomposition vessel can be set down on the support plate. This makes it easier to load decomposition vessels.



Commissioning

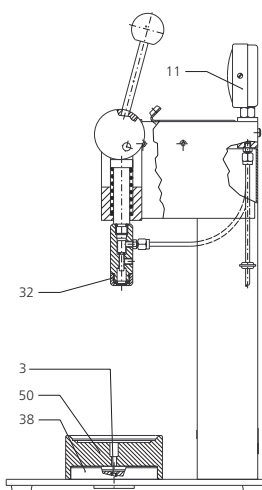
The required filling pressure -usually 30 bar -can be set on the pressure reducer valve of the oxygen bottle. The adjusted pressure can also be read on the pressure gauge (11).

The automatic non-return valve (33) integrated into the oxygen filling station prevents oxygen from flowing out when this is not intended.

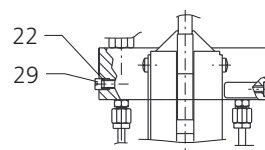
When the task is complete, the main valve on the oxygen supply should be closed.

The decomposition vessel should be placed on the holding plate (38 or 50). By loosening the screw (3), the holding plate (38 or 50) can be adjusted so that the filling head (32) fits exactly onto the oxygen line valve of the decomposition vessel.

All you need to do then to fill up the decomposition vessel is to swing the hand lever downwards. The increase in pressure can be observed on the pressure gauge.



The factory-set filling time can be changed by turning on the valve needle (29). Turning the safety valve counter-clockwise results in a longer filling time.



The filling time should not be less than 30 seconds. This will prevent combustible substances from being whiled around in the crucible.

The valve needle (29) is held in place with safety varnish to keep it from being turned unintentionally. It should only be turned if there is no excess pressure on the system.

Maintenance and cleaning

The C 48 oxygen filling station requires no maintenance to operate. It is subject only to the natural aging of the components and their statistical failure rate.

When ordering spare parts, please indicate the manufacturing number on the rating plate, the device type and the item number and description of the spare parts.

Please send in only units that have been cleaned and that are free of hazardous substances for repairs. Use only cleaning agents approved by **IKA®** to clean **IKA®** devices. To clean the residues below, use the corresponding cleaning agents:

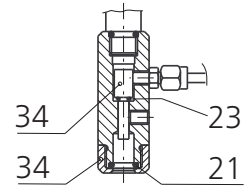
Dye, coloring	Isopropanol
Construction materials	Water containing detergent
Cosmetics	Water containing detergent/isopropanol
Foodstuffs	Water containing detergent
Combustible materials	Water containing detergent

For materials that are not listed above, please inquire with **IKA®**. Wear protective gloves to clean the units. Electrical devices must not be placed in the cleaning agent to clean them. Before using another cleaning or decontamination method than the one recommended by the manufacturer, the user must make certain by consulting with the manufacturer that the intended method will not damage or destroy the unit.

It should be expected that frequent use will result in wear on the O rings in the filling head.

The filling head is screwed in place and can be unscrewed after the pressure hose is removed. The lower O ring (21), which is subject to particularly high wear and tear, can be reached without disassembling the pressure hose after the cap screw (34) has been removed.

- Item 23 Seal for the non-return valve
- Item 21 Seal for the decomposition vessel



Repair

In case of repair the device has to be cleaned and free from any materials which may constitute a health hazard.

For this you should use the downloaded print of the „Certificate of compliance“ form from the **IKA®** website www.ika.com.

If you require servicing, return the appliance in its original packaging. Storage packaging is not sufficient. Please also use suitable transport packaging.

Accessories

- C 29 Pressure gauge, oxygen
- Holding plate: for inserting decomposition vessels C 7010, C 7011, C 7012, C 7010 Fz C 7012 FZ and AOD 1.1

Technical data

Permissible operating pressure	bar	max. 40
Pressure gauge	bar	0-50
Typical filling pressure		30 steplessly adjustable
Pressure hose	m	2
Filling speed	sec	> 30 (preset to 30 bar)
Current filling pressure		readable
Oxygen valve		automatic non-return valve
Dimensions (B x T x H)	mm	200 x 260 x 450
Weight	kg	6

Subject to technical changes!

Sommaire

FR

	Page
Déclaration de conformité	11
Garantie	11
Explication des symboles	11
Consignes de sécurité	12
Utilisation conforme et description de l'appareil	12
Déballage	12
Installation	13
Mise en service	13
Entretien et nettoyage	14
Accessoires	14
Caractéristiques techniques	14
Nomenclature des pièces de rechange et Illustration des pièces de rechange	2

Déclaration de conformité

Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit est conforme aux réglementations 2014/68/UE et en conformité avec les normes ou documents normalisés suivant : EN ISO 12100.

Garantie

En conformité avec les conditions de vente et de livraison d'**IKA**[®], la garantie sur cet appareil est de 12 mois. En cas de problème entrant dans le cadre de la garantie, veuillez contacter votre revendeur spécialisé. Mais vous pouvez également envoyer directement l'appareil accompagné du bon de livraison et un descriptif de votre réclamation à notre usine.

Les frais de transport restent alors à votre charge. La garantie ne s'étend pas aux pièces d'usure et n'est pas valable en cas de défauts dus à une utilisation non conforme et un soin et un entretien insuffisants, allant à l'encontre des recommandations du présent mode d'emploi.

Explication des symboles

**DANGER**

Situation (extrêmement) dangereuse dans laquelle le non respect des prescriptions de sécurité peut causer la mort ou des blessures graves.

**AVERTISSEMENT**

Situation dangereuse dans laquelle le non respect des prescriptions de sécurité peut causer la mort ou des blessures graves. Indicates a potentially hazardous situation, which, if not avoided, can result in injury.

**ATTENTION**

Situation dangereuse dans laquelle le non respect des prescriptions de sécurité peut causer des blessures graves.

**AVIS**

Indique par exemple les actions qui peuvent conduire à des dommages matériels.

Consignes de sécurité

Pour votre protection



Lisez intégralement la notice d'utilisation avant la mise en service et respectez les consignes de sécurité.

- Laissez la notice à portée de tous.
- Attention, seul le personnel formé est autorisé à utiliser l'appareil.
- Respectez les consignes de sécurité, les directives, ainsi que les prescriptions pour la prévention des accidents du travail.

Utilisation de l'appareil



Avant la mise en service, contrôler la pression de sortie au niveau du réducteur de pression et la comparer à la pression affichée au manomètre.

Avertissement de danger : L'oxygène sous forme de gaz comprimé est un comburant ; il favorise les combustions intensives ; il peut réagir violemment à des substances combustibles.

- Le temps de remplissage ne doit pas être réglé sur une valeur inférieure à 30 sec., pour recevoir un remplissage d'oxygène suffisant.

- Si l'aération est insuffisante, des mélanges explosifs peuvent se former. L'appareil doit donc être utilisé exclusivement dans des espaces bien aérés.
- Vérifier que les joints ne sont pas endommagés avant chaque utilisation .
- Après le travail, fermer le réducteur de pression de l'alimentation en oxygène.

Pour la protection de l'appareil



Le travaux de maintenance ne peuvent être effectués que lorsque l'appareil est exempt de pression. Au terme de l'exploitation, la soupape principale d'alimentation en oxygène doit être fermée.

Le pointeau de soupape (29) est bloqué avec de la peinture de protection afin d'éviter toute rotation indésirable. Il ne peut être tournée que lorsque l'appareil est exempt de pression.

- Maintenez les conduites d'oxygène et les raccords à vis exempts de graisse.

Utilisation conforme et description de l'appareil

Application

Le poste de remplissage d'oxygène C 48 d'IKA® est conçu uniquement pour le remplissage des bombes calorimétriques C 7010, C 7012 et AOD 1.1 avec de l'oxygène.

Description de l'appareil

- Le tuyau de refoulement de 2 m fourni peut être installé sans problème sur la bouteille d'oxygène. Il n'est donc pas nécessaire d'installer le poste de remplissage C 48 à proximité de la bouteille d'oxygène.
- La pression de remplissage réglée et la pression présente dans la bombe calorimétrique peuvent être lues directement sur le lieu de travail, des volumes de remplissage insuffisants dus au non-respect du temps de remplissage minimal sont évités.
- Le temps de remplissage est réglable en continu.
- Une manipulation constante de la bouteille d'oxygène n'est plus nécessaire car la soupape de retenue automatique ne s'ouvre que lorsque une bombe calorimétrique est remplie.
- Une plaque support à visser à gauche ou à droite permet la préparation des échantillons.

Déballage

Déballage

- Déballer l'appareil avec précaution.
- En cas de dommage, établissez immédiatement un constat correspondant (poste, chemins de fer ou transporteur).

Volume de livraison

- C 48 remplissage d'oxygène
- Toriques d'étanchéité
- Plateau de réception
- Tuyau de refoulement (2 m)
- Mode d'emploi

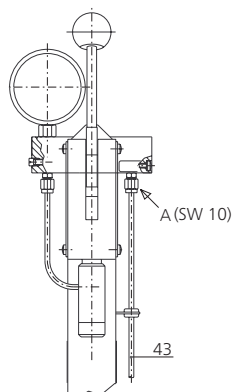
Installation

Raccordement du tuyau de refolement

Le tuyau de refolement (43) fourni est conçu pour résister à une pression max. 40 bars. Il mesure 2 m de long et peut être posé sans problème sur la bouteille d'oxygène (rayon de courbure minimal autorisé: 80 mm).

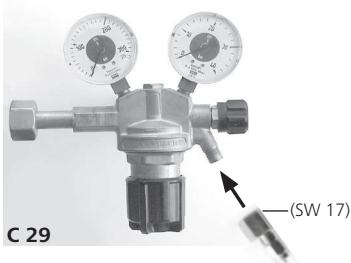
Il est raccordé au point „A (SW 10)“.

Des flexibles plus longs sont disponibles sur demande.



Sur le manodétendeur C 29 (accessoire) de la bouteille d'oxygène se trouve un filet au pouce R1/4 auquel (SW 17) est raccordée l'autre extrémité du tuyau de refolement

Pour les manodétendeurs américains, un adaptateur adéquat est joint au tuyau de refolement.

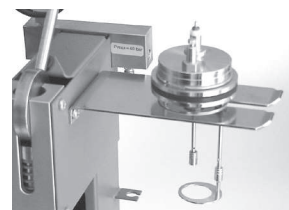


Bombes calorimétriques

Les bombes calorimétriques C 1/8; C 7010, C 7011, C 7012 et AOD 1.1 portent au niveau du fond ou de l'écrou-raccords de la partie inférieure, un marquage indiquant l'année et le numéro de fabrication.

Montage de la support

La plaque support fournie peut être vissée à droite ou à gauche. Le couvercle de la bombe calorimétrique peut être déposé sur la plaque support. Ce la facilite le montage des bombes calorimétriques.



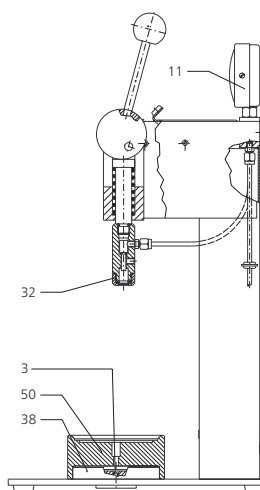
Mise en service

La pression de remplissage nécessaire, qui s'élève généralement à 30 bars, est réglée au niveau du manodétendeur de la bouteille d'oxygène. La pression réglée peut également être lue sur le manomètre (11).

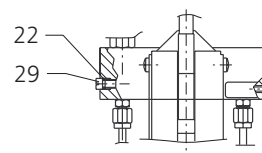
La soupape de retenue automatique (33) intégrée dans le poste de remplissage d'oxygène permet d'éviter un dégagement d'oxygène inopportun. **Au terme du travail, la soupape principale de l'alimentation en oxygène doit être fermée.**

La bombe calorimétrique est posée dans le plateau de réception (38 ou 50). Le plateau de réception (38 ou 50) peut être réglé en dévissant la vis (3) de sorte que la tête de remplissage (32) s'adapte avec précision sur la conduite d'alimentation en oxygène de la bombe calorimétrique.

Pour remplir cette dernière, il suffit alors de baisser le levier manuel. La montée de la pression peut être contrôlée sur le manomètre.



Le temps de remplissage réglé en usine peut être modifié en tournant le pointeau de soupape (29). La rotation dans le sens horaire de la soupape de sûreté permet d'obtenir un temps de remplissage plus long.



Le temps de remplissage ne doit pas être réglé sur une valeur inférieure à 30 sec. afin d'éviter toute formation de tourbillons des substances de combustion dans le creuset.

Le pointeau de soupape (29) est bloqué avec de la peinture de protection afin d'éviter toute rotation indésirable. Il ne peut être tourné que dans un état exempt de pression.

Entretien et nettoyage

Le poste de remplissage d'oxygène C 48 ne nécessite pas d'entretien. Il n'est exposé qu'à l'usure naturelle de ses composants et à leur taux statistique de défaillances.

En cas de commande de pièces de rechange, veuillez mentionner le numéro de fabrication indiqué sur la plaque du fabricant, le type d'appareil, ainsi que le numéro de figure et la désignation de la pièce de rechange.

Veuillez n'envoyer au service réparations que des appareils nettoyés et exempts de toute substance toxique. Ne nettoyez les appareils **IKA®** qu'avec les nettoyants distribués par **IKA®**. Pour éliminer les éléments suivants de l'appareil, utilisez le nettoyant correspondant:

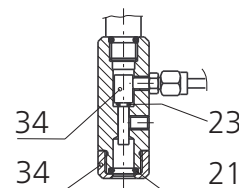
Colorants	Isopropanol
Matériaux de construction	Eau additionnée de détergent/Isopropanol
Cosmétiques	Eau additionnée de détergent/Isopropanol
Produits alimentaires	Eau additionnée de détergent
Combustibles	Eau additionnée de détergent

Dans le cas de matières non reprises ci-dessus, veuillez vous renseigner auprès d'**IKA®**. Veillez à porter des gants de protection pour le nettoyage des appareils. Les appareils électriques ne peuvent pas être plongés dans le nettoyant à des fins de nettoyage. Avant d'appliquer une méthode de nettoyage ou de décontamination autre que celle recommandée par le fabricant, l'utilisateur doit s'assurer auprès du fabricant que la méthode envisagée ne risque

pas d'endommager l'appareil. Le joints toriques d'étanchéité de la tête de remplissage peuvent être sujets à de l'usure en cas d'utilisation fréquente. La tête de remplissage est visée et peut être dévissée après avoir détaché le tuyau de refoulement. Le joint torique d'étanchéité inférieur (21), particulièrement sollicité, est accessible sans démontage du tuyau de refoulement, après avoir enlevé l'écrou-raccord (34).

Pos. 23 Joint de la soupape de retenue

Pos. 21 Joint de la pompe calorimétrique



pas d'endommager l'appareil.

Réparation

En cas de réparation n'envoyez que des appareils nettoyés et exempts de matières nocives pour la santé.

Pour ce faire, utilisez le formulaire „Certificat de régularité” que vous pouvez télécharger sur le site Web d'**IKA®** : www.ika.com.

Renvoyez l'appareil dans son emballage d'origine. Les emballages de stockage ne sont pas suffisants pour le renvoi. Utilisez un emballage de transport supplémentaire adapté.

Accessoires

- C 29 Réducteur de pression, oxygène
- Plateau de réception: pour l'insertion des bombes calorimétriques C 7010, C 7011, C 7012, C 7010 F, C 7012 FZ et AOD 1.1

Caractéristiques techniques

Pression de service autorisée	bar	max. 40
Manomètre	bar	0-50
Pression de remplissage standard	bar	30 réglable en continu
Tuyau de refoulement	m	2
Vitesse de remplissage	sec	> 30 (préréglée pour 30bar)
Pression de remplissage du moment		lisible
Soupape d'oxygène:		soupape de retenue automatique
Dimensions (l x p x h)	mm	200 x 260 x 450
Poids	kg	6

Sous réserve de modifications techniques !





1588500a

